

2. Beilage zu Nr. 150 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 30. Juni 1906.

Kleine Chronik.

Berlin, 28. Juni. (Einsamkeit in den Tod.) Eine Leibeskräftige hat sich auf dem Platzes bei Gärtnersgraben. Dort wurden heute Vormittag die Leichen eines Leibeskräftigen an dem Platzes gezogen, das schon seit längere Zeit verstorben war und gewiss gemeinlich den Tod in den Armen gesucht hat.

Leipziger, 28. Juni. (Leber-Strangurie.) Eine Morgen wurden auf Leipziger Platz ein junger Mann und ein junges Mädchen tot aufgefunden. Der Mann hatte sich einen Kolikschmerz in den Mund geschrien. Das Mädchen war ein Schwundephotograph an der Seite auf. Lieberlos war bei ihr die Brust mit der linken Hand bedeckt. Die Feststellungen ergaben, daß der junge Mann der 21 Jahre alte Handlungsgehilfe Oswald Krüger, der hier in der Krenzstraße 35 bei der Eltern wohnte, und das junge Mädchen die unangesehene Seminaristin Margarete Wendt 18 als der Bandenmitglied 38 war. Oswald Krüger ist der Sohn des Kaufmanns und Vaterlebens Oswald Otto Krüger, der in dem oben genannten Hause an der Ludwigs- u. Jagersgrabenstraße, Margarete Wendt ist die Tochter des Oberlehrers an der Universitätsbibliothek Dr. Robert Wendt. Das junge Mädchen wohnte ebenfalls bei ihren Eltern. Das Paar wurde erst Mittwoch nach hier verbracht. Beide hatten vor ihrem Tode sich einen Wechsel, das in gemeinlich in den Tod gehen wollten. Der Grund zu der unglücklichen Tat dürfte gewiss in unglücklichen Liebe zu suchen sein.

Halle, 1. u. 2. Juni. (Stiftung.) Die Weberstiftung der Halle in Halle, Beihafen und Wern hat ausführend das Befehl des Königs von Sachsen dem Erbschaftsgericht in Halle für ihre Arbeiter eine Stiftung von 100,000 M. ausgesprochen.

Citadelle, 28. Juni. (Um die Gemehne in Thüringen.) Die Gemehne von Halle, Weimar, Gera und Erfurt eine Festrede erhielt. Die Weimarische Weimar bringt sich auf ihre ehemalige Bedeutung für die Wissenschaft und Kunst. Die Geraer wiederum betonen, daß Weimar schon damals nicht in Betracht kam, weil Gera nicht nur doppelt so groß ist wie Weimar. Die Weimarische hat nun die Erfurter gefolgt. Sie nenn für ihre fast 100,000 Einwohner stehende Stadt das Recht in Weimar, die Metropro Thüringens zu sein, was Gera aber mit der Begründung, Erfurt sei noch nicht einmal Weimargleichnamig, ablehnt.

Hildesheim, 28. Juni. (Hallenförmige Halle.) Die Senatsvorlage betreffend den Bau eines Hallenförmigen Gebäudes vor dem Bürgerhausplatz an einer Kommission. Die Kosten betragen 700,000 M.

Gederslohe, 28. Juni. (Zwei merkwürdige Wetten.) Jofid ein Handmann in Loosie ab. Zunächst wetzte er mit einem Wäfler, daß er auf seiner Koppel mit einer mit Eisen besetzten Wäfler länger am Boden liegen würde als der Wäfler beim Fallen. Der Wäfler, der hinter der Wäfler gehen und blasen müßte, gewann, und Jofid mußte die Wetten bezahlen, was er mit dem Wäfler von der Koppel nahm. In der anderen Wette hatte der Handmann behauptet, er würde eher ein Hund einen Wäfler, als der Wäfler den Hund in 9 Meter langer Zeit, das um einen Wäfler gewandelt war, abgeben. Diesmal gewann der Handmann, denn viel mehr als ein Viertel hatte der Wäfler nicht abgeben, als der Wäfler ihn leer war.

Wöhne (Weil), 28. Juni. (Sommerzug geräumt.) Der hiesige Schuppenreparaturgeschäft gestand, daß es durch das Alkoholverbot des Eisenbahnministers sehr geschädigt würde, daß er die Pacht nicht mehr erdienen könnte. Er hatte in der letzten Woche um Verlegung der Pacht von 6,000 auf 7,000 M. gebittet, dieses nunmehr auf ein Viertel einen abgelaufenen Vertrag. Gestern ist der Pachtvertrag auf ein Viertel einen abgelaufenen Vertrag. Gestern ist der Pachtvertrag auf ein Viertel einen abgelaufenen Vertrag.

große Verfügung und war sich vor die Kolonisten des einlaufenden Tages, deren Mäher für vollständig geräumt.

Dormund, 28. Juni. (Zusammenstoß zweier Güterzüge.) Amlich mit gelebter: Keine Zeit 39, Uhr überließ der Güterzug 0004 bei Blod Hauve der Gütere Dortmund-Menge das Haltigmal und fuhr auf den vom Hauptbahnhof nach Menge auslaufenden Güterzug 0005. Die beiden sind nicht versetzt. Die Kolonisten von 0004 und nach Überwegen sind eingeleit, davon jede recht beiständig. Beide Güter der Hauptstrecke und das Güterzug nach Blod Deuten sind geplatzt. Das hiesige Hauptstrecke Menge-Dormund war um 8 Uhr vormittags und die übrigen um 10 1/2 Uhr wieder fuhrbar. Der Personalverkehr wird durch Umleitung der Güter über die Umgehungsbahn Heddigsnagel-Menge ausreicht erhalten.

Wonn, 28. Juni. (Unfall bei einem industriellen Gedeckung.) Als nach dem industriellen Gedeckung zum Wäfler-Feier war schließlich auf dem Hauptstrecke die Gedeckung zusammengefallen, so daß die Pfad eines Strubanten in die Luftauszehrung. Einer Dama wurden Gut und Kleider verkratzt, eine junge Frau Brandwunden im Gesicht davon.

Wolfe, 28. Juni. (Sommerabend erfassen.) Als der Oberbaurat Zappt von Hamburg in Coburg den zu einer Freiheitsstrafe verurteilten Arbeiter Heun verhaften wollte, setzte sich dieser zur Wehr. Zappt zog den Revolver und ließ auf den Angreifer, der sofort tot zusammenbrach.

Verdeshagen, 28. Juni. (Geldentwurf.) Gelden wurde die Weisheit des jetzigen Jahres vermisst. Dieser Professor Dr. Stranzinger aufgefunden. Die Verbrechen des Berühmten, darunter 1800 Kronen Bargeld, wurden ausgereicht bei der Weisheit ausgelesen.

Paris, 28. Juni. (Wort im Vierbahnhilf.) In dem sogenannten Versteck-Tunnel bei Mergilais nach ein Eisenbahnwärter eine Versteck-Versteckung machte, die als sie des Dienstleiters Posten auf Weisheit rekonstruiert wurde. Anfanglich glaubte man, daß es sich um einen Unfall oder um Selbstmord handele. Doch ergab die Untersuchung, daß Poullet eine bedeutende Gebühme bei sich führte, die jetzt verschwinden ist. Er ist wahrscheinlich auf der Wäfler von Mergilais im Vierbahnhilf erwischt und nach dem Verbrechen auf das Weisheit gestorben worden.

London, 28. Juni. (Auf Grund geraten.) Der Dampfer „Ganja“ liegt bei Jowell im Wäfler Schiffkanal gegen das Schwenktor. Das Wasser fiel in Folge Abweichens des Tores auf einer Seite von zwei Metern auf 16 Fuß. Die „Ganja“ war mehrere große Schiffe gerettet inlagerten auf Grund. Der Versteck wird wahrscheinlich auf eine Weisheit gefahrt sein.

und nach 2 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter, Sonn 11 1/2 Uhr Abendgottesdienst in Halle Herr Pastor Richter, Freitag den 6. Juni vorm 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Richter.

Hildesheim, 28. Juni. (Gottesdienst in der Halle.) Herr Pastor Richter 8 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle.

Wolfe, 28. Juni. (Gottesdienst in der Halle.) Herr Pastor Richter 8 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle.

Halle, 28. Juni. (Gottesdienst in der Halle.) Herr Pastor Richter 8 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle.

Wonn, 28. Juni. (Gottesdienst in der Halle.) Herr Pastor Richter 8 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle.

Halle, 28. Juni. (Gottesdienst in der Halle.) Herr Pastor Richter 8 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Halle.

Kirchliche Nachrichten.

3 Sonntag nach Trinitatis.

St. Augustin, 28. Juni. (Auf Grund geraten.) Der Dampfer „Ganja“ liegt bei Jowell im Wäfler Schiffkanal gegen das Schwenktor. Das Wasser fiel in Folge Abweichens des Tores auf einer Seite von zwei Metern auf 16 Fuß. Die „Ganja“ war mehrere große Schiffe gerettet inlagerten auf Grund. Der Versteck wird wahrscheinlich auf eine Weisheit gefahrt sein.



Saison-Räumungs-Verkauf.

Schuhwaren.

Damen-Leder-Zugstiefel genagelt	Nummungspreis	2⁷⁵	Größe 25 26 27 30 31 35	Rossleder-Kinder-Stiefel genagelt	2²⁵ 2⁷⁵ 3²⁵	Herren-Zug- u. Schnallenstiefel genagelt	3⁶⁵
Damen-Leder-Schnürstiefel genagelt	Nummungspreis	3⁹⁰		Boxcalf-Kinder-Stiefel genagelt	3⁶⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵	Herren-Schnür- und Zugstiefel genagelt	4²⁰
Damen-Schnür- u. Knopfstiefel edst Gezeuoz	Nummungspreis	4⁹⁰		Ziegenleder-Kinder-Stiefel rot u. braun	3⁶⁵ 3⁹⁵ 4⁷⁵	Herren-Schnürstiefel Kopfbes, genagelt	5⁸⁵
Damen-Schnür- u. Knopfstiefel edst Verzollf	Nummungspreis	5⁷⁵		Segeltuch-Kinder-Stiefel grau mit Weiß	2⁹⁵ 3²⁵ 3⁷⁵	Herren-Schnürstiefel edst Verzollf	6⁸⁵
Damen-Schnür- u. Knopfstiefel Gezeuoz u. Verzollf, Laßpappe	Nummungspreis	7⁹⁰		Segeltuch-Kinder-Schnürsch. braun mit Weiß	1²⁵ 1³⁵ 1⁶⁵	Herren-Zug-, Schnür-u. Schnallenst. edst Verzollf	8⁸⁵
Damen-Schnür- u. Knopfstiefel la Gezeuoz u. la Verzollf	Nummungspreis	9⁷⁵		Rindleder-Kinder-Sandalen	2⁴⁵ 2⁷⁵ 3²⁵	Herren-Schnürstiefel la Verzollf	9⁸⁵
Damen-Segeltuchschuhe mit edstoj	Nummungspreis	1⁹⁵		Extra-Mädchen-Stoff-Stiefel	1⁸⁵	Herren-Segeltuchschuhe schwarz und braun	2⁴⁵
Damen-Segeltuch-Stiefel genagelt, grau mit farbigem Weiß	Nummungspreis	2⁷⁵		Kinderstiefel schwarz und farbig	1¹⁵	Herren-Rindleder-Sandalen	3⁹⁵
Damen-Rindleder-Sandalen mit Lederfutter	Nummungspreis	3⁶⁵		Dam.-la.-Boxcalf-Stief. Gwedner Welt-System, Handarbeit	7⁹⁵	Herren-Lasting-Schuhe	3⁴⁵

So lange Vorrat reicht. Für je 20 Pfg. 1 Rabattmarke. So lange Vorrat reicht.

Leopold Nussbaum

Hamburger Engros-Lager

Gr. Ulrichstr. 60/61.

Halle a. S. Fernruf 378.

Bartisserstrasse 3/5. G. m. b. H.



Wohin kommt das Urviech?
Stadt-Theater Leipzig.
 Neues Theater.
 Sonnabend den 30. Juni 1906.
Hänsel und Gretel.
 Singspiel.
 Die Nürnberger Puppe.
 Vereinigte
 Leipziger Schauspielhäuser.
 Sonnabend den 30. Juni 1906.
 Leipziger Schauspielhäuser.
 Frau Venus.
 Theater am Thomasing.
 Die Herren von Maxim.

Walhalla.
 Heute Freitag
Vorletzter Tag.
Benefiz
 für den besten
Tünnes
 Harry Bienenstein
 in seiner Glanzrolle
 als „Frauenbeschützer“.
 Fortsetzung der
Entscheidungs-
Ringkämpfe.
 Halle a/S. gegen Ditzingen.
Deisterich-Ungarn
 (noch nicht bestigt)
 gegen
Polen
 (noch nicht bestigt)

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Nur noch 2 Tage
 Gastspiel des „Berliner
 Metropol-Ensembles“.
**„Nachts
 nach
 Zwölfe“.**
 Gr. Partie mit Gesang und Tanz
 in 8 Akten von Ernst Cwikel.
 Am 11. Akt:
 Die „Blumensäle“
 in Berlin mit der brillanten
 Tanzinlagen und
 mit Georg Gau als „Nulpo-
 Talpo“.
 Musikbegleitung: Kolofaler
Eachevrola.

Café Roland.
 Heute Freitag u. morgen Sonnabend
Große Abschieds-Konzerte
 des vorzüglichen
Salon-Orchester
Fritz Struck.
 — Anfang 7 1/2 Uhr abends. —
 Zum
Bahnschlösschen,
 verl. Wasserleitstraße,
 an der alten Leipziger Gasse.
 Empfehle meine **Lokalitäten**
 zur feierlichen Vermählung.
 Hochachtungsvoll **Ferd. Doberitz.**
Poetzel's Gasthof
 zu Mori.
 Sonntag den 1. Juli von nachmitt.
 3 Uhr an
Tanzmusik,
 wozu freundlich einladet
Rud. Wagner.

Zum Bodensteiner!
 Spezial-Ausschank der Branerei Bodenstein A.-G., Magdeburg.
Grosse Ulrichstrasse 18.
 Modernstes Bier-Restaurant! Sehenswürdigkeit!
f. Bodensteiner Pilsner und Münchner.
Mittagstisch von 12-3 Uhr.
 Anerkannt vorzügliche Küche. — — — Saisongemässe Speisekarte.

Café Français,
 Gr. Ulrichstr. 54.
 Ab Sonntag den 1. Juli
 täglich Konzert des
Casino-Trios aus Leipzig.
 Direktion G. Liebeskind.
Gastwirtschaft zum „Leuchtturm“,
 Alte Leipziger Chaussee 20.
 — Herrliche Ausflugsort. — Wunderschöner Garten. — Einzig am Orte. —
Fr. Thiemicke.

Felsenburgkeller, Giebielsteinstrasse 3,
 3. u. 4. W. Henze. — Telefon 1810.
 Sonnabend den 30. Juni, abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert,
 ausgeführt vom Trompeterkorps d. Mansfeld. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.
Grosses Thüringer Rostbratwurstfest
 mit italienischer Nacht.
 Sonntag den 1. Juli, nachm. 4 Uhr gr. Familienkonzert.
Paradies. Täglich Konzert
 nachmittags und abends (von 4 bis
 11 Uhr)
 des Konzert-Orchesters,
 Dr. Ludmilla Schrecke.

Neu-Dölau.
Gasthaus Drei Linden.
 Grosses, modern eingerichtet. Garten-Restaurant,
 nahe der Heide. — Heiẖbare Asphalt-Regelbahn.
 Vereinszimmer mit Klavier. — Fremdenzimmer
 mit und ohne Pension. — Bad im Hause. —
 Gute Getränke. — Billiger Mittagstisch.

Café Kluge, Ammendorf.
 Konditorei und Restaurant.
 Empfehle meinen schönen, grossen, schattigen Garten. Div. Biere
 und Getränke. — Reiche Auswahl in Tortenausföchten und allerlei
 Kaffee- und Zeegebäck.
 Zur Unterhaltung der Kinder ist nebst Affen eine Sammlung vieler lebender
 Tiere vorhanden.
 Werner Kluge.

Verband deutscher Kriegs-
veteranen 1848-1870/71.
 Zu unserem am kommenden Sonntag nachmittags stattfindenden
Sommerfest
 auf dem Weinberg,
 das zugleich eine Gedenkfeier der 40jäh. Wiberfeier des Feldzuges von 1866 sein
 wird, erlauben wir uns Freunde, Kameraden, sowie Wöner unserer edlen Veteranenkolle
 hierdurch höflich einzuladen mit dem Hinweis, dass der Ueberzug des Festes in unsere
 Unterthürungsfeste liegt.
 Das Festprogramm besteht aus Nachmittag- u. Abendkonzert, Ansprachen,
 Kinderbelustigungen, Stocklaternenumzug, gross. Feuerwerk u. Sommerreigen.
 Der Vorstand.

Gasthof zur Weintraube, Wettin.
 Zum Schützenfeste empfehle meine Weinchen und Weinblumen meine
 neu renovierten Lokalitäten mit schönem Garten und grossem Musikpav.
 warme und kalte Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit.
 Hochachtungsvoll **Otto Köppe.**
 Sonntag 1. Juli, nachm. von 2 Uhr an Ausflug
 nach Ammendorf, „Goldener Adler“. Fahrt nach
 Dölau, Montag 2. Juli Perlemtzung. Verände:
 1. Ueber die Konferenz des Gelantenverbandes. 2. Ueber
 den Delegierten tag des Mitteldeutsch. Verb. Der Vorst.

Wohin kommt das Urviech?
Hofburg,
 U. Buegerstr. 3.
 Sonnabend und Sonntag
Großes Jähndchen-Anspielen.
 A. Schneider.
Gasthaus zu Löbnitz
 bei Teicha.
 Sonntag den 1. Juli cr. von nach-
 mittag 3 Uhr ab
Tanzmusik.
 Hierzu ladet freundlich ein
Paul Gottschalg.
Vereinszimmer
 für Sonnabend zu vergeben
 „Einkeller“.

Deutsche Reichsfechtschule.
 Erster und ältester Wohltätigkeitsverein
 zum Zwecke der Waffentüchtigkeit.
Verband Halle-Thüringen.
 Protector des Verbandes der Kgl. Regierungsrath v. Werkeburg
 Herr Freiherr v. d. Roche, Ritter pp.
 Bekanntschaftung.
 Das diesjährige große

Sommer-Fest
 bestehend aus gr. Lokal- u. Instrumental-Konzert, Illumination des gesamten
 Etablissements und grossem Brillant-Feuerwerk, findet
Montag den 2. Juli cr.
 auf der **Peissnitz**
 statt unter gütiger Präsidialführung (Reg. Vizepräsident), gegründet am 24/4. 1884.
 Leitung: Herr Liebermeister, Konzeptionsdirektor Bruno Gebdig;
 b) der gesamten Kapelle von Carl Genscher's Institut unter Leitung
 des Kapellmeisters Herrn S. Götsch.
 c) der **Apotechmiker Herren Gebr. Weiser, Halle-Götsch.**
 Zu dem Programm ist u. a. das **große Schlachtenpotpourri** von Carl
 mit **Brillanter Feuerwerk** vorgesehen. — Bei Eintritt der Dunkelheit: **Prachtvolle**
Illumination des gesamten Etablissements.
Preis der Plätze: Terrasse Nr. 150, Kolonnade Nr. 1, Gartenplatz 50 Pf.
 Programme 10 Pf. — Karten und Programme im Vorverkauf nur zu haben in den
 Schmitzfeinhandlungen von **Heinrich Rohan** und **Reinhold Koch**, sowie an der
 Abendkasse.
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr abends. Um 7 1/2 Uhr wird vom Turm der Peissnitz eine
 Begrüßungs-Salvate gegeben.
 Offizieller Beginn des Festes **8 Uhr.**
 Unter Hinweis auf den Charakter der Veranstaltung, sowie auf die Wichtigkeit
 des ausserordentlich reichhaltigen Programms zeichnen wir der Bitte um recht rege Theiligung
 Halle a/S., im Juni 1906
 Der Ehrenvorsitz. Der Verbandsvorstand.

Gasthof zur Weintraube, Wettin.
 Zum **Schützenfeste**
 am Sonntag den 1. Juli von nachm. 3 1/2 Uhr an
Große Extra-Ball-Musik a la Hamborg.
 Freundlich ladet ein
Otto Köppe.

Allgemeiner Consum-Verein
 Halle a. S. u. Umg.
 Wegen Jahresinventur bleiben unsere Filialen am
Montag den 2. Juli d. Jrs. geschlossen
 und ersuchen wir deshalb unsere werthen Mitglieder, ihren Bedarf vorher in den Filialen
 zu beden.
 Der Vorstand.

Gasthof Canena.
 Sonntag den 1. Juli von nachmittags
 3 Uhr an
Tanzmusik,
 wozu freundlich einladet
H. Ackermann, Gastwirt.

**Petersberg, Preussischer
 Adler.**
 Sonntag den 1. Juli 1906
I. Kirschest.
 Hierzu ladet freundlich ein
Paul Krause.

Brachstedt.
 Sonntag den 1. Juli, nachm. 3 Uhr
Mädchentanz.
 Hierzu laden freundlich ein
 Die jungen Mädchen.

Zappendorf.
 Sonntag den 1. Juli
 Offentl. Tanzvergnügen,
 wozu ergebenst einladet
F. Henze,
 Gasthof „Zur Weintraube“.

Hoher Petersberg.
 Sonntag den 1. Juli
Erstes Kirchfest.
 Konzert und Ball,
 wozu freundlich einladet
R. Wehde.
 Waschgefässe,
 haare, filz, Schürzenhof 1, blickt am Markt
Reinh. Otto, Schürzenhof. — Rab. Markt.

Goldenes Ross
 Georgstr. 13.
 Sonnabend
Großes Rosenfest,
 wozu freundlich einladet
Anna Thiem.

Geschäfts-Üebnahme.
 Meiner werthen Kundschaft, Nachbarn, Bek.
 sowie Freunden und Gönner die ergebene
 Mitteilung, das ich
 Restaurant zur Sternburg,
 Südrstraße 55,
 übernommen habe. Ich werde stets bemüht
 sein, den mich beehrenden Gästen nur mit
 guter Speise und Trank auszuwarten.
 Zum Ausklang gelangt wie bisher
 fr. Bauer'sches Lagerbier und edel
 heimischer Pilsch-Brau.
 Zudem ich bitte, mein Unternehmen gütlich
 unterstützen zu wollen, zeichne ich mit vollster
 Hochachtung
A. Krau.

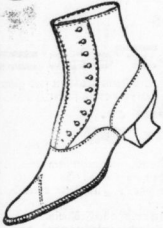
Wunderklub „Neptun“ von 1880.
 Mitglied des mitteldeutschen
 Ruderverbandes.
 Ruderverbandes „Paradies“.
 Ruderverände:
 Jagdverände unter 15 Uhr
 Monatsbeitrag 70 Pf.
 Dienstag, Donnerstag und
 Sonnabend,
 Mitglieder über 18 Jahre
 (Monatsbeitrag 1,50 Pf.).
 Sonntag, Mittwoch u. Freitag.
 Fahrten täglich, auch Sonntag.
 Jeder junge Mann, ob Kaufmann od.
 Handwerker, kann Mitglied werden, u. nimmt
 baldmöglichst entgegen, ferner erübt gen. Auskunft
 Herr Fritz Bauer, Sig.-Büro, Marktstr.
 Frage 44.
 Der Vorstand.

Wieder-Eröffnung heute Sonnabend
52 → Auf Strasse u. Hausnummer bitten besonders zu achten! ← **Gr. Ulrichstr.** → Auf Strasse u. Hausnummer bitten besonders zu achten! ← **52**



Herren-Schnürstiefel

farbig Leder **6⁴⁰** Mk.



Damen-Knopf- u. Schnürstiefel

farbig Leder **5⁴⁵** Mk.

schw. Chevreaux m. Lackblatt, f. gr. Mädchen, 36-38 **5⁹⁰** Mk.
beige echt Ziegenleder **6⁹⁰** Mk.

beige Chevreaux Orig.-Good.-Welt **9⁷⁵** Mk.
schw. Chevreaux Orig.-Good.-Welt **9⁸⁰** Mk.



Damen-Knopf- u. Schnür-Halbschuhe

farbig Leder **3⁷⁵** Mk.



Segeltuch-Schnürschuhe mit Ledergarnitur

27-28 **1⁸⁰** Mk. 29-30 **1⁷⁵** Mk. 31-33 **2³⁰** Mk. 34-35 **2⁵⁰** Mk. 36-38 **2³⁰** Mk. 39-40 **2¹⁰** Mk.

Mädchen-Schnür-, Knopf- u. Spangenschuhe, farbig Leder

31-35 **3³⁰** Mk., 27-30 **2⁸⁰** Mk.



Damen-Lasting-Morgenschuhe mit 1/2 Absatz u. Seidenleder **1⁶⁰** Mk.

Bis auf weiteres **Gratis-Zugaben**

bei Einkauf von **6** Mk. an: **1 Paar**

Damen-Plüschpantoffel mit Ledersohle und Fleck,

bei Einkauf von **8** Mk. an: **1 Paar**

Herren-Plüschpantoffel mit Ledersohle und Fleck

gratis!!

Berücksichtigen Sie nebenstehende Preise in Verbindung mit unseren anerkannt vorzüglichen Qualitäten, ziehen Sie obige Gratis-Zugaben in Betracht, erwägen Sie ferner, dass wir trotz alledem auch noch Rabattmarken verabfolgen (Ersparniss 5%), so müssen Sie zu dem Schluss kommen, dass dem kaufenden Publikum von Halle wohl noch nie so gewaltige Vorteile, die grösser sind als jemals zuvor, geboten wurden.



Herren-Schnür-Halbschuhe farbig Leder

6⁵⁰ **5⁴⁰** Mk.

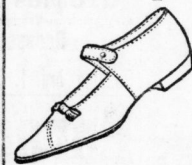


Damen-Segeltuch-Schnürstiefel

grau **2⁷⁵** Mk.

Damen-Spangenschuhe

farbig Leder **3³⁰** Mk.



Segeltuch **2³⁵** Mk.



Knopf- und Schnür-Stiefel farbig Leder

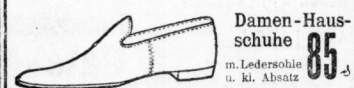
31-35 **3⁹⁰** Mk. 27-30 **3⁴⁰** Mk.

Beigefarbig Ziegenleder **1⁹⁰** Mk.

34-35 **6³⁰** Mk. 31-33 **5⁷⁰** Mk. 29-30 **5¹⁰** Mk. 27-28 **4⁵⁰** Mk. 19-22 **1⁸⁰** Mk.

Schwarz Leder, extrastarke Strapazier-Stiefel

31-35 **3⁵⁰** Mk. 27-30 **3⁰⁰** Mk. 25-26 **2⁵⁰** Mk. 22-24 **2⁰⁰** Mk.



Damen-Hauschuhe m. Ledersohle u. ki. Absatz **85⁵** Mk.

Schuhwaren-Fabrik
Strausberg

Cinziges und bedeutendstes Unternehmen der Schuh-Industrie Deutschlands, dessen Inhaber den Namen **Tack** führen und

Max Tack

firmieren.